
340/J XXVI. GP

Eingelangt am 26.02.2018

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Friedl

und Genossinnen und Genossen

an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und
Konsumentenschutz betreffend der Abschaffung der Beschäftigungsaktion
20.000 in der Politregion Oberwart

Die Aktion 20.000 hatte zum Ziel, die Arbeitslosigkeit in der Gruppe der über 50-Jährigen langzeitbeschäftigungslosen Menschen zu halbieren. Im Rahmen der Aktion 20.000 sollten im Burgenland während des gesamten Förderzeitraums 700 neue Stellen geschaffen werden.

Arbeit sichert den Menschen Einkommen, Perspektive und Würde. Die Aktion 20.000 war ein Programm, das jenen Menschen geholfen hat, die jahrelang unverschuldet auf Jobsuche waren.

In der Pilotregion Oberwart startete die Aktion 20.000 mit 01.07.2017, flächendeckend in ganz Burgenland hätten die Angebote der Aktion ab 01.01.2018 zur Verfügung stehen sollen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage

1. Wie viele Personen haben in der Pilotregion Bezirk Oberwart durch die Beschäftigungsaktion im Förderzeitraum einen Arbeitsplatz erhalten?
 - a. Aufgelistet nach Männern und Frauen

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

2. Wie verteilen sich diese Personen auf die einzelnen Altersgruppen?
 - a. Aufgelistet nach Männern und Frauen
3. Bei welchen Trägern wurden diese Beschäftigungen geschaffen?
4. Wie viele und welche Gemeinden haben die Aktion in Anspruch genommen?
5. Um welche Beschäftigungen handelt es sich?
6. Wie lange waren diese Personen beschäftigungslos?
 - a. Aufgelistet nach Männern und Frauen
7. Welche Ausbildung haben diese Personen?
8. Wie viele Qualifizierungsmaßnahmen wurden von diesen Personen vor Beschäftigungsantritt besucht?
9. Welche Kosten sind für den Förderzeitraum in der Pilotregion Bezirk Oberwart angefallen?
10. Wurden bereits weitere Stellenangebote im Rahmen der Aktion 20.000 eingemeldet, die nicht mehr besetzt werden konnten?
 - a. Wenn ja, wie viele?
 - b. Von welchen Trägern?
11. Auf welcher Basis wurde entschieden, die Beschäftigungsaktion 20.000 abzusetzen?
12. Gibt es bereits eine Evaluierung der Beschäftigungsaktion 20.000?
 - a. Wenn nein, wird es eine Evaluierung geben?
 - b. In welchem Zeitraum wird diese durchgeführt werden?